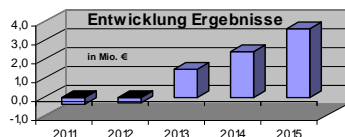


Finanzen 2012

Im **Haushaltsplan 2012** erwarten wir:
im „**Ergebnishaushalt**“

Gesamterträge:	134.795.400 €
Gesamtaufwendungen	<u>135.113.200 €</u>
Zuschussbedarf	- 317.800 €



im „**Finanzhaushalt**“

Einzahlungen	138.140.100 €
davon Kreditbedarf	2.110.600 €
Auszahlungen	138.140.100 €

Von den Auszahlungen entfallen auf:

Lfd. Verwaltungstätigkeit	132.235.200 €
Investitionstätigkeit	5.966.000 €
Finanzierungstätigkeit	4.121.100 €

Haupteinnahmen sind die Zuweisungen des Bundes für die Grundsicherung für Arbeitsuchende (27,6 Mio. €) und die Kostenerstattung des Landes für Sozialleistungen (22,2 Mio. €). Daneben erhält der Landkreis von den kreisangehörigen Gemeinden/der Stadt Westerde eine Kreisumlage (32,4 Mio. €) sowie Finanzausgleichsleistungen des Landes Niedersachsen in Höhe von 20,6 Mio. €.

Budgets im Überblick

Im Haushaltsplan werden die Erträge und Aufwendungen des Landkreises entsprechend ihrer organisatorischen Zuordnung in fünf Budgets abgebildet. Nachfolgend die Erträge und Aufwendungen der einzelnen Budgets (mit %-Angabe Anteil auf Gesamtaufwand) incl. der dort veranschlagten Investitionen:

Budget 01 – Inneres, Schulen, Kultur, Wirtschaft –

Erträge	2.939.600 €
Aufwendungen (17%)	<u>22.303.900 €</u>
Zuschussbedarf	18.527.000 €
Investitionen	1.740.200 €

Budget 02 – Finanzen, Verkehr, Abfallwirtschaft –

Erträge	5.023.000 €
Aufwendungen (5%)	<u>6.948.500 €</u>
Zuschussbedarf	1.925.500 €
Investitionen	2.734.000 €

Budget 03 – Soziales, Ordnung, Recht –

Erträge	66.360.600 €
Aufwendungen (71%)	<u>96.613.600 €</u>
Zuschussbedarf	30.253.000 €
Investitionen	369.700 €

Budget 04 – Bau, Umwelt, Kreisentwicklung, Veterinär -

Erträge	3.603.700 €
Aufwendungen (5%)	<u>6.239.300 €</u>
Zuschussbedarf	2.635.600 €
Investitionen	15.500 €

Budget AD – Allgemeine Deckungsmittel –

Erträge	56.868.500 €
Aufwendungen (2%)	<u>3.007.900 €</u>
Überschuss	53.860.600 €
Umlage nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) 1.106.600 € (Investition)	

Finanzierung / Investitionen 2012

Die Erträge und Aufwendungen des **Budgets AD – Allgemeine Deckungsmittel** – setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

Erträge

Kreisumlage	32.397.800 €
Finanzausgleichsleistung des Landes	20.604.500 €
Zuweis. v. Land f. d. Grundsicherung	2.714.400 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	1.105.200 €
Zinsen/Jagdsteuer/sonst. Transfererträge	<u>46.600 €</u>
	56.868.500 €

Aufwendungen

Zinsen und ähnl. Aufwendungen	1.830.000 €
Zuw. Land + KHG-Umlage (Begriff: s.o.)	233.400 €
Abschreibungen	<u>944.600 €</u>
	3.007.900 €

Investitionen :

Auszahlungen f. Investitionen	5.966.000 €
Einzahlungen f. Investitionen	1.175.000 €
Saldo	<u>4.790.900 €</u>
dv. Finanzierung d. Kredit Rest Eigenmittel:	2.110.600 €

Aufteilung der vg. Investitionen 2012:

Kreisstraßen	2.780.500 €	45,5%
KHG-Umlage (an Land)	1.106.600 €	18,5%
Wirtschaftsförderung	1.000.000 €	16,8%
Berufsschule	356.000 €	6,0%
Investitionen Anlagevermögen	344.100 €	5,8%
Wirtschaftsförderung	575.000 €	7,9%
Brandbekämpfung, Kat-Schutz,	314.700 €	5,3%
Sport- und Kulturförderung	129.600 €	2,2%



Kreisfinanzen 2012 auf einen Blick

Kreisfinanzen 2012

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir alle nehmen täglich kommunale Leistungen in Anspruch. Wir fahren auf Straßen und Radwegen, nutzen die Angebote der Abfallbeseitigung oder besuchen Kurse der Kreisvolkshochschule, um nur einige Beispiele zu nennen.

Über Steuern, Gebühren und Entgelte sind wir anteilig an der Finanzierung dieser Leistungen beteiligt. Mit diesem Faltblatt möchte die Kreisverwaltung Sie über die Kosten dieser Leistungen sowie deren Finanzierung informieren, die als wesentliche Inhalte den Haushaltsplan des Landkreises Ammerland im Jahr 2012 bestimmen.

Die Finanzlage des Landkreises Ammerland ist gegenüber der Vorjahrsplanung kaum verändert. Es wird im Ergebnishaushalt ein geringes Defizit von rd. 317 T€ erwartet. Auch wenn der Landkreis sich nun von den Folgen der weltweiten Wirtschaftskrise ein wenig erholt hat, bleibt die Finanzlage zwar solide aber weiterhin angespannt. Die vom Land zur Aufgabenerledigung zur Verfügung gestellte Finanzausstattung hat sich in 2012 gegenüber 2011 positiv entwickelt. Gleichwohl kommt es nicht zu einer deutlichen Ergebnisverbesserung, da Mehranforderungen im Sozial- und Jugendetat zu zusätzlichen Belastungen und damit einem unausgeglichenen Haushalt führen. Aber im Finanzhaushalt verfügt der Landkreis wieder über Eigenfinanzierungsmittel für die investiven Ausgaben. Damit kann die notwendige Kreditaufnahme bei Investitionen von rd. 6,0 Mio. € auf 2,1 Mio. € begrenzt werden.

Herzliche Grüße

Jörg Bensberg
Landrat



Grundsätzliches

Kreishaushalt — Was ist das eigentlich?

Der Kreishaushalt ist die notwendige finanzielle Plattform für sämtliche öffentlichen Aufgaben, die der Landkreis Ammerland im Interesse und zum Wohl seiner Bevölkerung erfüllt. Es handelt sich hierbei um einen um gesetzlich zugewiesene Aufgaben und zum anderen um freiwillig übernommene Leistungen.

Was ist ein Haushaltsplan?

Der Haushaltsplan ist eine nach Aufgaben (Produkten) geordnete Gegenüberstellung aller Erträge und Aufwendungen (Ergebnishaushalt) sowie Ein- und Auszahlungen (Finanzhaushalt), die der Landkreis im Kalenderjahr erwartet. Die veranschlagten Beträge geben Auskunft über die geplante Mittelherkunft und -verwendung, begründen jedoch keinen rechtlichen Anspruch auf die Erbringung einer bestimmten Leistung. So müssen beispielsweise Ansprüche auf Sozialhilfe auf das Sozialgesetzbuch gestützt werden, können also nicht aus dem Haushaltsplan hergeleitet werden. Der Haushaltsplan wird vom Kreistag beschlossen und ist Grundlage des Verwaltungshandelns.

Wozu braucht man einen Haushaltsplan?

Neben der gesetzlichen Verpflichtung zur Aufstellung eines Haushaltsplanes ist ein Haushaltsplan der Maßstab, an dem sich die Arbeit einer Verwaltung ausrichten muss. Der Haushaltsplan dient der Feststellung und Deckung des Finanzbedarfs, der zur kommunalen Aufgabenerfüllung im Haushaltsjahr voraussichtlich notwendig ist. Er ist damit die Grundlage für die Kassen- und Haushaltsführung innerhalb eines Jahres.

Wie sieht ein Haushaltsplan aus?

In dem produktorientierten Haushaltsplan werden die Erträge und Aufwendungen im Ergebnishaushalt (vergleichbar mit der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung) und dem Finanzhaushalt (Übersicht über sämtliche Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Seit 2012 werden nach Entscheidung des Kreistages im Haushaltsplan in einem Band die wesentlichen 27 Produkte abgebildet, die für den Landkreis von herausgehobener Bedeutung sind. Weitere Bestandteile des Haushaltsplanes sind u. a. die anderen Produkte, die Haushaltsersatzung, der Beteiligungsbericht und der Stellenplan.

Landkreis Ammerland
Ammerlandallee 12
26655 Westerstede
Amt für Finanzen
p.hullen@ammerland.de
Telefon: 04488-56-2720
Fax: 04488-56-2709
www.ammerland.de

Landkreis
AMMERLAND

